Klima Light Calce

Leichter mineralischer 1-K-Klebemörtel & Spachtelmasse auf der Basis von hydraulischem Naturkalk (NHL) für das Verlegen und anschließende Spachteln von mineralischen und natürlichen Wärmedämmplatten für den Einsatz in ETICS/WDVS.

Der leichte mineralische Klebemörtel & Spachtelmasse auf Kalkbasis für Wärmedämmsysteme ist speziell bestimmt für das Verlegen und Spachteln von Wärmedämm-Verbundsystemen aus Materialien wie Stein- und Glaswolle, Holzfaser, Kork oder Calciumsilikathydrat aufBeton,Ziegel,Zementputz,mineralischen und zementären Spachtelmassen. Beige. Innen- und Außenbereich.

1. Auf der Basis von natürlichem hydraulischem Kalk (NHL)
2. Maximale Wasserdampf-Diffusionsoffenheit
3. Hohe Benetzung auch bei Wärmedämmplatten mit langen Fasern
4. Hervorragende Verarbeitbarkeit, Spachtelmasse mit hoher Geschmeidigkeit, leicht und einfach aufzutragen
5. Sehr hohe Ergiebigkeit; als Spachtelmasse bis zu 50 % mehr im Vergleich zu herkömmlichen Klebemörteln & Spachtelmassen
6. Anwendbar mit Putzmaschine
7. Euro-Brandklasse A1 durch leichten mineralischen Zuschlagstoff

GREENBUILDING RATING
REF. GBR DATA REPORT 02.23
APPROVED

Rating 5

- ✓ Regional Mineral ≥ 60%
- ✓ Recycled Regional Mineral ≥ 30%
- ✓ CO_2 Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche
Verkleben und Spachteln von Wärmedämmverbundsystemen für:
- Äußere Wärmedämmung
- Innere Wärmedämmung

Innen- und Außenbereich, auf Wärmedämmplatten für den Einsatz in ETICS/WDVS aus Stein- und Glaswolle, Holzfaser, Kork oder Calciumsilikathydrat auf Beton, Ziegel, Zementputz, mineralischen und zementären Spachtelmassen

Nicht anwenden auf Gipswänden oder Fertigputz-Wänden auf Gipsbasis; zum Verlegen von Keramikfliesen oder Naturstein; auf Holz- oder Metalluntergründen.

Anwendungshinweise

Die Anwendungshinweise beziehen sich, soweit zutreffend, auf den Italienischen Technischen Bericht UNI/TR 11715 „Wärmedämmstoffe für den Bau – Planung und Einbau von Wärmedämm-Systemen für den Außenbereich (ETICS/WDVS)“.

→ Vorbereitung der Untergründe (UNI/TR 11715 – Absatz 7)
Der Untergrund muss vollkommen eben und fest sein, d.h. frei von losen oder leicht entfernbaren Teilen, dimensionsstabil, sauber und trocken. Nicht ausreichend kompakte Untergründe sind vorher mit dem Verfestigungsmittel Rasobuild Eco Consolidante zu grundieren. Sicherstellen, dass keine Rückstände von Entschalungsmittel am Beton vorhanden sind.
Ggf. vorhandene Unebenheiten sind vorher mit Produkten der Linien Geolite oder Geocalce auszugleichen. Nicht auf Untergründen mit Temperaturen über +30 °C anwenden.

→ Vorbereitung
Klima Light Calce wird zubereitet, indem 20 kg Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Wassermenge vermischt werden. Die Mischung entsteht, indem das Wasser in einen sauberen Behälter gefüllt und das Pulver nach und nach zugegeben wird. Das Mischen kann im Zwangsmischer oder in einem Behälter (manuell oder mit Rührgerät bei niedriger Drehzahl) erfolgen, bis ein gleichmäßiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

→ Anwendung (UNI/TR 11715 – Absatz 9)
Als Klebemörtel: Klima Light Calce wird je nach Ebenheit des Untergrunds entweder in einem rundum laufenden Strang und drei zentralen Punkten oder hohlraumfrei mit geeignetem Zahnspachtel direkt auf die Dämmplatte aufgetragen. Die Platten werden fest auf den Untergrund gedrückt, damit sich der Klebemörtel so gleichmäßig wie möglich verteilten kann und vollständige Haftung der Platte ermöglicht wird.
Das Verlegen und Justieren der Platten erfolgt bei frischem und gerade aufgebrachtem Klebemörtel: Bewegen oder Verschieben der Platten nach Beginn des Abbindens kann zu mangelnder Haftung bis hin zum Ablösen der Platte führen.
Als Spachtelmasse: Klima Light Calce wird als Spachtelmasse auf Wärmedämmplatten verwendet. Hierzu wird eine erste Schicht gleichmäßig mit der Glättkelle aufgetragen, anschließend in die noch frische Schicht ein Bewehrungsnetz für den Einsatzbereich ETICS/WDVS eingebracht und mit der Glättkelle angedrückt. Nach dem Trocknen der ersten Schicht das Netz mit einer zweiten Schicht vollständig einarbeiten und eine geeignete Oberfläche schaffen, auf die nach dem Trocknen dicke Dekorationsschichten aufgetragen werden können. Nach beendeter Arbeit müssen die Platten mindestens 48 Stunden vor Regen geschützt werden. Klima Light Calce kann mit einer Putzmaschine aufgespritzt werden.

→ Reinigung
Das Reinigen der Werkzeuge von Klima Light Calce-Rückständen erfolgt mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

Weitere Hinweise

→ Beim Verlegen von Wärmedämmplatten sind stets die Herstellervorschriften zu beachten.
→ Verlegen auf Gips: auf Gips- und Stuckgips-Wänden oder Fertigputzwänden auf Gipsbasis ist der Untergrund vor dem Auftragen von Klima Light Calce mit Rasobuild Eco Consolidante vorzubehandeln.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen

EN 998-1

* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das Verlegen und Spachteln von Wärmedämmplatten nach vorherigem Einbringen eines Bewehrungsnetzes aus alkalibeständiger Glasfaser für den Einsatzbereich ETICS/WDVS zwischen den beiden Schichten erfolgt auf ebenem, festem, sauberem und trockenem Untergrund. Die Platten werden zunächst verklebt und dann an der Oberfläche mit einem leichten, mineralischen 1-K-Klebemörtel & Spachtelmasse auf Kalkbasis verspachtelt, der für das Verlegen und anschließende Spachteln aller Arten von Wärmedämmplatten für den Einsatz in ETICS/WDVS auf saugenden Untergründen geeignet ist, z.B. Klima Light Calce von Kerakoll Spa, der speziell für die Herstellung von Wärmedämm-Systemen entwickelt wurde. Der vorgesehene Verbrauch beträgt für das Verkleben ca. 2 - 3,5 kg/m² und für das Spachteln ca. 0,95 kg/m² pro mm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	beige Fertigmischung	
Rohdichte des erhärteten und getrockneten Produkts	1,05 kg/dm³	EN 1015-10
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Nennpartikelgrößenbereich	ca. 0 – 1200 µm	EN 1015-1
Aschegehalt bei +450 °C	96,7 %	EAD 040083-00-0404
Aschegehalt bei +900 °C	70,2 %	EAD 040083-00-0404
Zurückhaltung von Wasser	> 90 %	EAD 040083-00-0404
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstelldatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 20 kg	
Anmachwasser	ca. 6,4 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,2 kg/dm³	EN 1015-6
Topfzeit (pot life)	≥ 5 Stunden	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Max. herstellbare Schichtstärke als Klebemörtel	≤ 20 mm	
Max. herstellbare Schichtstärke als Spachtelmasse	≤ 15 mm (zwei Schichten mit dazwischen liegendem Netz)	
Verbrauch:		
- als Klebemörtel	ca. 2 – 3,5 kg/m²	
- als Spachtelmasse	ca. 0,95 kg/m² je mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 13369/11.01.02
HIGH-TECH		
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, dry}$)	0,28 W/(m K)	EN 12664
Spezifische Wärmekapazität (c)	0,7 kJ/(kg K)	ISO 11357-4
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 0,8 N/mm²	EAD 040083-00-0404
Haftung zwischen Kleber und MW	≥ 0,01 N/mm² (durchgehender Riss in MW-Platte)	EAD 040083-00-0404
Druckfestigkeit	ca. 8 MPa	EN 1015-11
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	µ 10	EN 1015-19
Biegefestigkeit	ca. 3 MPa	EN 1015-11
Brandklasse	Klasse A1	EN 13501-1
Temperaturbeständigkeit	von -15 °C bis +80 °C	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

→ Produkt für professionellen Gebrauch
→ National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
→ Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten
→ Zum Mischen des Pulvers nur Wasser verwenden: keinen Latex oder andere Zusatzstoffe zugeben
→ Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind geeignete mechanische Befestigungsmittel anzubringen
→ Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Unregelmäßigkeiten des Untergrunds verwenden
→ Die Platten nicht mehr verschieben, wenn das Abbinden des Klebemörtels begonnen hat
→ Nicht auf Gips, Metall oder Holz aufbringen
→ Nicht auf feuchte Untergründe aufbringen
→ Die beschichteten Oberflächen mindestens 48 Stunden vor Regen schützen
→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327 | Kerakoll Quality System ISO 14001 CERTIFIED 18586-E | Kerakoll Quality System ISO 45001 CERTIFIED 18586-I

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Januar 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 02.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo - MO

+39 0536.816.511
info@kerakoll.com

www.kerakoll.com